

## Anwendungsfall

Ein Kunde stellt Rollen für Förderbänder her. Dazu werden Rohre aus C45 auf einer Bandsäge abgelängt. Bisher wurde mit Emulsion gearbeitet, wobei die Emulsion durch die Rohre floß und die Maschine mitsamt Umfeld verschmutzte. Zudem wurde der nachfolgende Schweißprozess von Rückständen beeinträchtigt. Daher wollte man unbedingt vom Kühlwasser weg.

Zunächst versuchte man mit einem Wettbewerbsgerät auf MMKS umzustellen, aber ohne Erfolg. Ein Mitarbeiter des Wettbewerbs sagte dem Kunden auch, dass an dieser FORTE Säge kein MMKS Gerät installiert werden kann.

Ein anderer Lieferant riet dem Kunden dann zu Steidle. Jetzt ist ein Lubrimat L60 installiert. Die Rohre und Vollmaterialien bleiben trocken und die Standzeit ist geblieben.

### Das MMKS-System:

Steidle<sup>®</sup> Lubrimat<sup>®</sup> L60  
(BC: L60/2 – P1 – e24VDC – ZM 4000 – KK – RG)

Einstellungen: Pumpen 38 Rasten von voll  
Frequenzgenerator: 0,5 Skala  
Sprühluftventile voll geöffnet bei 3 bar  
Medium: Estheröl (Fremdmedium)



Abb.: Verlegung der 2 Düsen an der Bandsäge  
(saeg28m.jpg)

<b>Maschine:</b>	FORTE SBA 241/S
<b>Werkstück:</b>	Rohre C45, Ø bis 200 mm und bis 15 mm Dick
<b>Werkzeug:</b>	Wikus 4100 mm, 2/3 Zahnung, 34 hoch und 1,3 Dick
<b>Vorschub</b>	Anzeige des Herstellers 3,0
<b>Schnittgeschw.</b>	75 m/min